

**TAG DER AUSBILDUNG  
2012**



**Ausbildung – Investition für die Zukunft**

**21. September 2012**  
09:00 bis 16:00 Uhr

**22. September 2012**  
09:00 bis 14:00 Uhr

**im Forum Leverkusen**



UNTERNEHMERVERBÄNDE  
RHEIN-WUPPER

in Kooperation mit dem

BERUFSKOLLEG  
OPLADEN



Eine Initiative des Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie Rhein-Wupper e.V. und der Unternehmerschaft Rhein-Wupper e.V. unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Leverkusen.

# Größte Ausbildungsmesse in Leverkusen und Umgebung

„Tag der Ausbildung“ am 21. und 22. September im Forum

**Leverkusen/Rhein-Berg** - Am Freitag, 21., und Samstag, 22. September, führen die Unternehmerverbände Rhein-Wupper mit Mitgliedsunternehmen aus Leverkusen, Langenfeld, Monheim, Leichlingen, Burscheid und Umgebung zum mittlerweile siebten Mal gemeinsam mit dem Berufskolleg Opladen einen „Tag der Ausbildung“ im Forum Leverkusen durch.

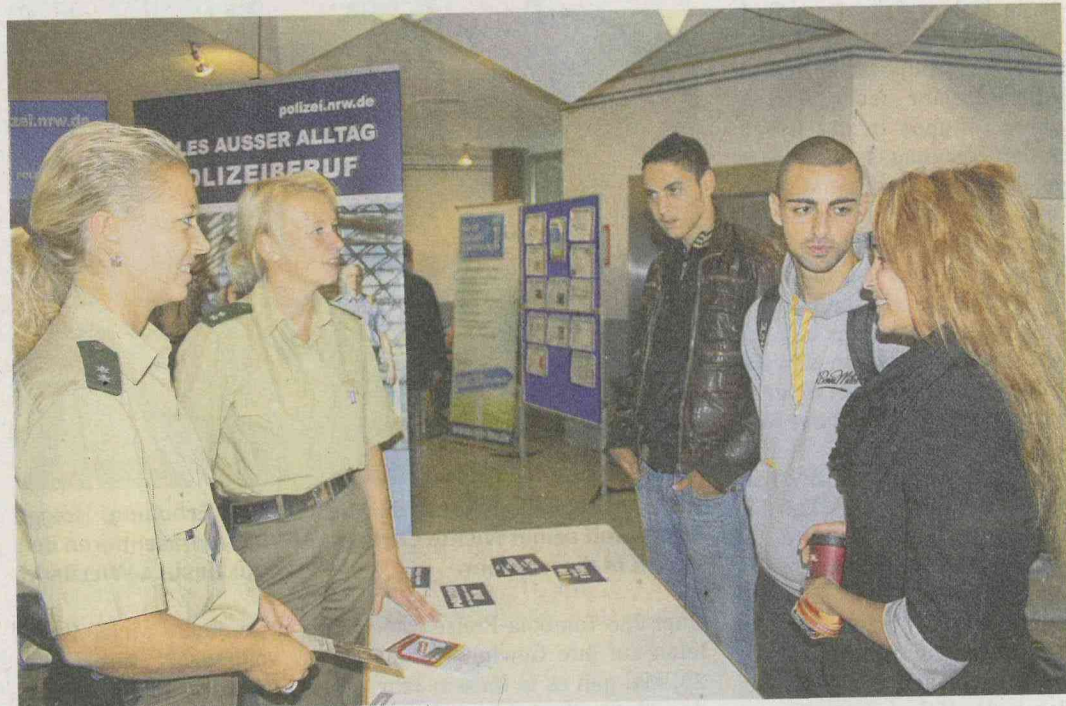
In diesem Jahr haben sich rund 60 ausbildende Mitgliedsunternehmen und Institutionen angemeldet, um das attraktive Berufsausbildungsspektrum der Region vorzustellen – ein neues Rekordergebnis. Die Jugendlichen erhalten an den beiden Tagen gezielte Informationen über das regionale Angebot in mehr als 100 Ausbildungsberufen.

Im Rahmenprogramm werden unter anderem Simulationen von Bewerbungsgesprächen angeboten, Fachleute überprüfen die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen der Schüler und in einem fortlaufenden „Knigge-Seminar“ gibt ein Benimm-Trainer fachkundige Tipps zu wichtigen Umgangformen rund um den Berufsstart.

Eltern können am Samstag kostenfrei an einem Seminar mit dem Thema „Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl“ teilnehmen. Am Stand der pronovaBKK steht ebenfalls am Samstag ein Fotograf bereit, der Bewerbungsfotos erstellt. Außerdem können die Jugendlichen bei dem Gewinnspiel „Gut Beraten“ mitmachen, als Preis winkt unter anderem ein E-Book-Reader im Wert von 200 Euro.

Erstmals ist in die Ausbildungsmesse ein „Berufsparcours“ integriert: hier können bis zu 500 Jugendliche der Klassen 9 und 10 aller Schulformen an den beiden Tagen über ein Dutzend Berufe praktisch erleben und eigene Fähigkeiten anhand berufstypischer Aufgaben ausprobieren. Regionale Firmen stellen jeweils acht Übungsplätze pro Beruf zur Verfügung. Hier können Talente, Begabungen und Neigungen entdeckt werden.

An beiden Veranstaltungstagen werden – ebenso wie in den zurückliegenden Jahren – zwischen 2.500 und 3.000 Schülerinnen und Schüler der



■ Auch die Polizei nutzt die Gelegenheit, den Jugendlichen eine Vorstellung davon zu vermitteln, wie die Arbeit der „Freunde und Helfer“ im Alltag aussieht. Der Tag der Ausbildung im Leverkusener Forum bietet dafür den idealen Rahmen.  
FOTO: BETTINA WILLUMAT

Jahrgangsstufen 9 und 10 der Schulen der Sek. I, sowie der Oberstufen der Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs im Verbandsbereich erwartet. Der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Reinhard Buchhorn, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Die beiden Leverkusener Rotary-Clubs beteiligen sich erstmals am diesjährigen Tag der Ausbildung. Mitglieder der Rotary-Clubs Leverkusen und Leverkusen-Opladen bieten als besonderes Highlight einen Test an, bei dem Berufsinteressierte am Computer Fragen beantworten können, aus denen die individuellen Ausprägungen und daraus resultierende Berufsfelder ermittelt werden.

„Der ‚Tag der Ausbildung‘ hat sich inzwischen zu einem Markenzeichen für den örtlichen Wirtschaftsraum entwickelt und ist ein hervorragendes Instrument zur Nachwuchsgewinnung und Zusammenführung von Angebot und Nachfrage von Ausbildungsplätzen in der Region“, so der Geschäftsführer der Unternehmerverbände Rhein-Wupper, Andreas Tressin.

Für das Berufskolleg Opladen ist diese Veranstaltung ein wichtiger Baustein im Bemühen, den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Weg in Ausbildung oder Studium zu ermöglichen. 1993

unter dem Namen „Berufsbörse“ als Angebot für die eigenen Jugendlichen geplant, hat der „Tag der Ausbildung“ durch die langjährige Kooperation mit den Unternehmerverbänden einen solchen Umfang und eine solche Qualität bekommen, dass heute Eltern und Jugendliche aus der ganzen Region quer durch alle Schulformen davon profitieren können.

„Wir sehen uns als Dienstleister für unsere Kunden, die Eltern und Schüler unserer Schule, nicht zuletzt aber auch als Dienstleister für die Handwerksbetriebe und Unternehmen der Region, die wir hier zusammenbringen wollen. Unser Anliegen ist, es deutlich zu machen, dass die Verantwortung für unsere Schülerinnen und Schüler nicht mit dem letzten Zeugnis aufhört, sondern darüber hinaus den Übergang in Beruf oder Studium einbezieht. Diese Veranstaltung hat sich mit ihren vielfältigen Beratungsangeboten und besonders mit ihrem Rahmenprogramm als hervorragendes Instrument dafür bewährt“, so Rainer Fehl, Bereichsleiter Schulberatung und Öffentlichkeitsarbeit am Berufskolleg Opladen.

Tressin betonte, dass es in Hinblick auf den Mangel an Fachkräften und Ingenieuren besonders wichtig sei, den jungen Leuten die attraktiven Möglichkeiten zum Beispiel

von Bachelor- und Masterstudiengängen oder auch von dualen Ausbildungs- und Studienkombinationen aufzuzeigen.

Tressin rief alle Beteiligten dazu auf, ihre Ausbildungsbemühungen fortzusetzen. An die Jugendlichen und ihre Eltern appellierte er, Ausbildungsangebote auch dann anzunehmen, wenn es sich nicht um den Beruf der ersten Wahl handele. In den vergangenen Jahren seien in der örtlichen Wirtschaftsregion immer wieder Ausbildungsplätze nicht besetzt worden. An die Schulen appellierte er, ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Berufswahlvorbereitung und -orientierung fortzusetzen und die vielfältigen Angebote der Unternehmerverbände im Rahmen der Arbeit Schule/Wirtschaft zu nutzen. Die örtliche Wirtschaft stelle eine Vielzahl von Plätzen sowohl für Lehrer- und Schülerpraktika als auch für Betriebserkundungen zur Verfügung und unterstütze die Schulen mit vielfältigen Angeboten wie zum Beispiel dem „Tag der Ausbildung“.



Auch die Lokalen Informationen werden beim „Tag der Ausbildung 2012“ mit einem Stand vertreten sein.